

# DEMOKRATISCH HANDELN

August bis November 2011

## IM BERUFLICHEN ALLTAG

### Einsteigen - Vertiefen - Vernetzen

#### LICHT-BLICHE

Netzwerk für Demokratie und Toleranz  
Ahrenshooper Straße 7  
13051 Berlin  
Telefon: 030 - 99270555  
Fax: 030 - 9245219

Web: [www.licht-blicke.org](http://www.licht-blicke.org)  
Mail: [post@licht-blicke.org](mailto:post@licht-blicke.org)



Die Fortbildungsreihe „Demokratisch Handeln im beruflichen Alltag“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, gefördert.



#### Anmeldung:

Bitte schicken Sie uns eine Mail, ein Fax oder einen Brief mit **Name**, **Telefonnummer** oder **Mailadresse** und dem/den **Seminar/en**, an denen Sie teilnehmen möchten.

Sie können sich für die Teilnahme an einzelnen Modulen jeweils zwei Wochen vorher anmelden. Für **jedes** Fortbildungsmodul erheben wir eine Pauschale von **10,- Euro** pro Person und pro Tag (für Getränke und einen Imbiss).

**Anmeldung bei:** LICHT-BLICHE, Netzwerk für Demokratie und Toleranz  
Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin  
Telefon: 030/99270555, Fax: 030/9245219  
Web: [www.licht-blicke.org](http://www.licht-blicke.org), Mail: [post@licht-blicke.org](mailto:post@licht-blicke.org)

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalisierende, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

- ▣ 22. August 2011  
Islamfeindliche Sprüche in Schule und Jugendarbeit
- ▣ 9. September 2011  
Argumentationstraining
- ▣ 22. September 2011  
Gesprächs- und Moderationstechniken
- ▣ 27./28. Oktober 2011  
Sozialpädagogische Prävention und der Umgang mit Gewalt von Jugendlichen
- ▣ 17./18. November 2011  
Geschlechterreflektierte Pädagogik

# DEMOKRATISCH HANDELN IM BERUFLICHEN ALLTAG

Die diesjährige Fortbildungs- und Qualifizierungsreihe bietet wieder Anregungen und Methoden zur beruflichen und ehrenamtlichen Praxis.

Wie gestalte ich Gespräche und Gruppenprozesse lebendig und kreativ?

Welche Haltung und Methodik erfordert geschlechterreflektierende Pädagogik?

Wie reagiere ich argumentativ auf islamfeindliche Äußerungen?

Was sind Ursachen und präventive Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gewalt bei Jugendlichen?

## 22. August 2011

10.00 - 17.00 Uhr

Islamfeindliche Sprüche in Schule und Jugendarbeit.

Welche Argumentationsmöglichkeiten haben wir?

Ein Workshop für MultiplikatorInnen

## 9. September 2011

15.00 - 19.00 Uhr

Argumentationsmöglichkeiten auf islamfeindliche Sprüche im Alltag. Ein Workshop für interessierte BürgerInnen, die sich nicht nur gegen Rechtsextremismus, sondern auch gegen antimuslimischen Rassismus engagieren wollen

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ebenso wie in vielen alltäglichen Situationen sind wir mit Aussagen gegen „den Islam“ und „die Muslime“ konfrontiert.

Welche Antworten haben wir? Wo verläuft die Grenze zwischen sachlicher Kritik an fundamentalistischen Strömungen und antimuslimischem Rassismus?

Ziel beider Workshops ist es, auf islamfeindliche Äußerungen angemessen, effektiv und selbstsicher reagieren zu können.

Im Zentrum steht sowohl die Analyse der geäußerten Positionen als auch die kritische Reflexion eigener Wahrnehmungen.

Ausgehend hiervon werden Argumentationsstrategien und -techniken entwickelt und erprobt.

Ort für beide Workshops: Piekfeiner Laden, Wönnichstr. 103, 10317 Berlin am 22.8. und 9.9. mit Dr. Esther Lehnert und Frauke Büttner (Gegenargument: Ein Argumentationsseminar)

## 22. September 2011

15.00 - 19.00 Uhr, Interkulturelles BZ, Münsterlandstraße 33, 10317 Berlin

Gesprächs- und Moderationstechniken

Besprechungen kommt auch im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements eine wichtige Rolle zu. Hier werden nicht nur Arbeitsabläufe koordiniert, Probleme gelöst und Informationen weitergegeben, auch Motivation und Produktivität von (ehrenamtlichen) Teams und Gruppen werden durch sie grundlegend beeinflusst. Inhalte der Fortbildung sind: Planung und Strukturierung von Besprechungen, sowie Grundlagen in den Bereichen Visualisierungstechniken und Methoden für Besprechungen.

Referentin: Grit Gierth (Freie Trainerin)

## 27./28. Oktober 2011

10.00 - 17.00 Uhr, Interkulturelles BZ, Münsterlandstr.33, 10317 Berlin

Sozialpädagogische Prävention und der Umgang mit Gewalt von Jugendlichen

In welcher Atmosphäre entsteht Gewalt? Wie kündigt sich ein Gewaltausbruch an? Wie kann man darauf präventiv einwirken? Wie kann man sozialpädagogisch damit umgehen, wenn es zur Gewaltanwendung gekommen ist? – Und über allem die Frage: was ist überhaupt Gewalt und was sind ihre tieferen Ursachen?

Referent: Prof. Dr. Eckart Osborg

## 17./18. November 2011

10.00 - 18.00 Uhr, Interkulturelles BZ, Münsterlandstr.33, 10317 Berlin

Geschlechterreflektierte Pädagogik

Wie kann geschlechterreflektierte Pädagogik Homogenisierungen von Jungen bzw. von Mädchen vermeiden und dennoch geschlechtsbezogene Problematiken ernst nehmen? Geschlechterreflektierte Pädagogik braucht Haltung, Wissen und Methodik. Dabei ist es wichtig zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und individuell vielfältigen Praxen zu unterscheiden. In der zweitägigen Fortbildung werden wir anhand von Auseinandersetzungen mit Männlichkeits- und Weiblichkeitsanforderungen Ansatzpunkte geschlechterreflektierter Pädagogik (Mädchen- und Jungenarbeit sowie reflexive Koedukation) vorstellen und methodische Umsetzungen in die Praxis diskutieren.

ReferentInnen: Katharina Debus und Olaf Stuve (Dissens e.V.)

Die Teilnehmenden erhalten nach mindestens drei Modulen ein Zertifikat.